

Nach dem Konkurs.**Ummumerierungen und Geschäftsumsatz**

Das Kriegswucheramt nahm im Tuch- und Seidenwaren-Groß- und Kleinhandelgeschäft der Firma **F. Weil u. Comp., I.**, Goldschmiedgasse 3, deren Inhaber der 50jährige Philipp **Weil**, XIII., Diefnerweggasse 16, in, eine Revision der Geschäftsbücher vor. Dabei wurde festgestellt, daß Weil seit März vorigen Jahres wiederholt **Ummumerierungen** seines Warenlagers vorgenommen und die Preise jedesmal höher angesetzt hat.

Obwohl Weil im Jahre 1911 wegen schlechten Geschäftsganges über sein Geschäft den **Konkurs** verhängen lassen mußte, hat er im Vorjahre mit einem ihm eingeräumten Kredit von 150.000 K. das Lager übernommen und das Geschäft auf eigenen Namen weitergeführt. Durch die bisher festgestellten Ummumerierungen hat er nicht nur in einem Jahre den größten Teil des ihm geliehenen Betrages zurückzahlen vermocht, sondern auch noch einen Gewinn von mehr als 100.000 K. erzielt.

Nach seinen eigenen Angaben beträgt der Jahresumsatz ungefähr 500.000 K., ihm entspricht ein **Reingewinn** von mehr als 250.000 K. Die Preiserhöhungen bewegen sich, soweit bisher erhoben werden konnte, zwischen 20 und 80 Prozent. Philipp Weil wurde gestern dem Militäranwalt wegen Preistreiberei angezeigt.